

## Vorlage Erfahrungsbericht / Austauschprogramme Übersee

Bitte spätestens nach Rückkehr im International Office einreichen (per Email an Herrn Heintz)

### Pflichtangaben:

<i>Gastland, -stadt und -universität:</i>	<i>Zeitraum des Aufenthalts:</i>
Boise State University, Boise, ID, USA	19.08.2019 - 21.12.2019
<i>Aufenthaltszweck (Studium, Praktikum...):</i>	<i>Studienfach / -fächer:</i>
Studienaufenthalt	Human- und Molekularbiologie
<i>Name, Vorname:</i>	Bei Fragen kann ich über Herrn Heintz (International Office) kontaktiert werden! <b>ja</b>
Knorz, Caroline	

### Vorbereitung, Visum und Anreise

Man sollte sich frühzeitig überlegen, ob man während seiner Studienzeit einen Auslandsaufenthalt machen möchte und wenn ja, in welchem Semester es am besten passen würde. Wichtig ist, alles mit sehr viel zeitlichen Vorlauf zu planen, da die Anmeldefrist, um im Herbst ins Ausland zu gehen, im Jahr vorher im Dezember endet. Für die Bewerbung beim International Office ist ein Motivationsschreiben auf Englisch nötig, sowie das offizielle Zeugnis auf Englisch (*transcript of records*). Es ist auch ein Empfehlungsschreiben eines Dozenten notwendig. Alle notwendigen Unterlagen sind aber auch noch einmal auf der Website des International Office aufgelistet.

Nach der erfolgreichen Nominierung dauerte es ca. 4-6 Wochen für die Zusage der Boise State University. Das DS2019 Formular ist besonders wichtig, um das sogenannte J-1 Visum, (das berechtigt Studenten zum Aufenthalt in den USA) zu beantragen. Wichtig ist, dass das Dokument absolut fehlerfrei ist, sonst ist die Einreise und damit der gesamte Aufenthalt gefährdet. Bei mir war ein kleiner Fehler, der zum Glück aber schnell behoben werden konnte und mir wurde das neue fehlerfreie DS2019 zugeschickt. Dazu muss auf der Internetseite der amerikanischen Botschaft und der Homeland Security ca. 300€ gezahlt werden, bevor man einen Interviewtermin im amerikanischen Konsulat in Frankfurt bekommt. Das persönliche Erscheinen ist unbedingt erforderlich. Der Antrag auf ein Visum im Konsulat kann zwar etwas zeitintensiv sein, ist aber unkompliziert, wenn man alle wichtigen Dokumente dabei hat. Den Reisepass, der noch 6 Monate Gültigkeit haben sollte, lässt man dann einfach dort und er wird einem dann inklusive Visum mit der Post zugeschickt.

Die Anreise nach Boise mit dem Flugzeug ist mit einem Zwischenstopp möglich. Boise selbst hat einen Flughafen, der zwar nicht direkt von Deutschland aus angefliegen werden kann, aber über

Durch das Einreichen meines Erfahrungsberichts beim International Office der Universität des Saarlandes erkläre ich mich mit der Veröffentlichung auf den Übersee-Webseiten einverstanden. Ich willige außerdem ein, dass bei Bedarf Teile aus meinem Bericht entnommen und auf der facebook-Seite des IO veröffentlicht werden dürfen. Dies schließt die Nutzung von Fotos mit ein.

Denver oder Los Angeles. Die Flüge sollten so früh wie möglich gebucht werden, um die Kosten gering zu halten. Der Flughafen ist nur 10 Minuten mit dem Auto vom Campus entfernt. Taxis sind in den USA nicht sehr präsent. Am einfachsten und auch am günstigsten ist es mit Lyft oder Uber einen Wagen zu bestellen.

### Finanzen und andere wichtige Tipps

Da in Amerika kaum mit Bargeld gezahlt wird, wäre es eine gute Idee sich vor der Reise eine Kreditkarte zuzulegen. Die kann dort auch bei kleinsten Beträgen genutzt werden. Einem Studenten genehmigen die Banken oft nur ein kleines Kreditkartenlimit. Mit einem Bürgen kann diese Limit kurzfristig hochgesetzt werden. Da das Leben in den USA sehr teuer ist, sollte man sich das im Vorneherein überlegen, ob man das vielleicht machen möchte. Außerdem ist es für Notfälle, z.B. die Kreditkarte ist verloren gegangen, sinnvoll einen Puffer an Bargeld bei sich zu haben. Je nach Lebensstil und auch Unternehmungen können sich die monatliche Kosten schon mal auf 1.000€ - 2.000€ belaufen. Um diese Kosten abzufedern, kann ich jedem Studenten empfehlen sich, um ein Stipendium beim DAAD zu bewerben.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, um den man sich kümmern muss ist eine Auslandsrankenversicherung. Da sogar Ohrentropfen schon \$160 kosten können, von Krankentransporten im Notfall zu schweigen, ist es wichtig sich vorher abzusichern.

Wichtig bei einem Auslandsaufenthalt außerhalb Europas ist ein einheimischer Mobilfunkvertrag. Diesen gibt es sowohl als Vertrag als auch als prepaid, der mit einer Preisspanne von \$20 bis \$60 im Monat die individuellen Bedürfnisse abdecken kann.

Natürlich kann man sich auch an der Uni oder woanders in Boise einen Job suchen, um seine Finanzen aufzubessern, jedoch kann ich aus eigener Erfahrung sagen, dass es sehr viel Aufwand ist eine Arbeitserlaubnis zu beantragen und dann auch gewährt zu bekommen. Außerdem muss auch eine Steuererklärung gemacht werden.

Die Studiengebühren der Partneruniversität werden zwar erlassen, jedoch können noch einige Kosten entstehen. Flüge, Wohnen, Essen und Freizeit - hierbei kann man die Möglichkeit eines Stipendiums zur finanziellen Unterstützung gut gebrauchen.

### Boise State University

Boise State University liegt in Boise der Hauptstadt von Idaho. Das Klima ist sehr trocken und im Sommer kann es auch schon mal fast 40 °C werden. Das Für uns Studierende war das allerdings kein Problem, da alle Räume gut klimatisiert sind. – Da kann man auch bei 40 °C ins Frösteln kommen 😊

Im Winter kann es aber auch ganz schön kalt werden mit mehreren Minusgraden.

Boise State University ist mit einer Anzahl von ca. 22.000 Studierenden eine große Universität mit einem weitläufigem Campus. Trotz der ziemlich konservativen Umgebung, die durch mormonische Wertvorstellungen gekennzeichnet ist, ist Boise und die Universität sehr liberal.

Das Kursangebot war breit gefächert und auch nach Schwierigkeitsgrad gestaffelt. Das Grundstudium an der Boise State University ist traditionell 4 Jahre lang. Die Grundkurse für das erste Jahr sind alle mit einer 100 nummeriert, die für das zweite Jahr mit 200 und so weiter. Meiner Meinung nach waren die Kurse nicht schwerer als die an der Universität des Saarlandes, aber es war sehr viel Arbeitsaufwand mit den ganzen Aufsätzen, Tests, Präsentation und Klausuren, die in jedem Kurs gefordert werden. Um ein Vollzeitstudent zu sein, müssen mindestens 12 CP belegt werden, das entspricht 24 ECTS. Als ausländischer Student dürfen nicht mehr als 15 CP (30 ECTS) belegt werden.

Man sollte nicht den Arbeitsaufwand der fortgeschrittenen Kurse unterschätzen, es werden viele Tests, Präsentationen und Klausuren verlangt und daher sollte man sich innerhalb eines Semesters nicht zu viel vornehmen.

Hierbei ist zu beachten, dass vorher mit dem Prüfungsamt besprochen werden sollte, ob die Kurse angerechnet werden können. Zu beachten ist, dass die oft von den Kursen verlangte Pflichtlektüre sehr teuer ist, auch wenn man sie gebraucht kauft. So kann man für 3 Bücher durchaus \$350 ausgeben. Diese kann man am Ende des Semesters zwar wieder verkaufen, das mindert den Verlust jedoch kaum.

Die Dozenten-Studenten Beziehung dort ist nicht so anonym wie bei uns: die Dozenten sind in der Regel sehr freundlich und haben eigene Sprechstunden, die man nutzen sollte, um sich über seinen Fortschritt in dem bestimmten Kurs zu informieren oder auch wenn man ein interessantes Thema besprechen möchte. Es gibt auch einen Studienberater, der bei Problemen schnell hilft.

Das Campusgelände ist sehr sauber und auch sehr modern. Es gibt auch ein sehr gut ausgestattetes Fitnessstudio in dem Kurse wie Indoor Cycling, Yoga und vieles mehr angeboten wird. Es gibt dort auch Basketballplätzen, Sauna, Schwimmbad und eine Kletterwand. Dies alles kann von den Studenten kostenlos genutzt werden.

Unisport wird in Boise groß geschrieben: die Football Mannschaft ist sehr beliebt und es finden Heimspiele in der riesigen Arena statt mit allen Studenten, die sich in den Farben der Uni, blau und orange, kleiden und die Spieler tosend anfeuern. Das macht Spaß!

## Campus Life

Es gibt mehrere unterschiedliche Möglichkeiten auf dem Campus zu wohnen: es gibt die „Halls“ in denen man sich meist ein Zimmer teilt und auch Gemeinschaftsbadezimmer hat, die Suites in denen man ein eigenes Zimmer hat, sich zwar das Badezimmer mit einer Person teilen muss dafür aber eine echte Küche und einen Wohnbereich hat. Auch eine Waschmaschine und Spülmaschine ist inkludiert. Die Studenten aus den unteren Semestern wohnen in den „halls“ und die Studenten aus den höheren Semestern können sich aussuchen, ob sie auch in den „halls“ wohnen wollen oder wo anders auf dem Campus. Um sich über die vielseitigen Optionen zum Wohnen auf dem Campus zu informieren, kann man im auf der Website der Boise State University im *housing portal* mehr erfahren.

Ich persönlich habe auf dem Campus in den University Suites gewohnt und würde auf dem Campus wohnen weiterempfehlen, da man kurze Wege zu den Gebäuden auf dem Campus hat und man auch schneller Anschluss zu anderen Studenten finden kann.

Wer sich nicht selbst verpflegen möchte, dem empfehle ich einen „Meal Plan“ zu kaufen (dies kann im housing portal getan werden). Hier kann man täglich bei verschiedenen Cafeterien das Essen auswählen und ist im Vergleich wesentlich besser als die Mensa der UdS, aber auch deutlich teurer. Die Cafeteria dient auch als Meeting Point in der die Studenten abends gemütlich zusammen sitzen.

Generell ist anzumerken, dass der Campus zwar zu Fuß leicht erreichbar ist, die Umgebung allerdings nicht auf Fußgänger ausgelegt ist, d.h. dass man teilweise ziemlich lange Strecken zurücklegen muss, wenn man kein Auto hat. Zum nächsten Supermarkt sind es 20-30 Minuten zu Fuss. Dem kann man natürlich entgehen, wenn man sich ein Fahrrad kauft oder leiht oder mit Lyft/Uber einen Fahrer bestellt oder auch einen motorisierten Roller leiht.

Wie schon erwähnt ist American Football in Boise sehr beliebt. Alle 2-3 Wochen finden Heimspiele im Sportstadion der Universität statt. Die sind für Studenten kostenlos und viele Studenten nehmen auch das Angebot wahr und feuern in den Farben der Uni (blau und orange) ihre Kommilitonen auf dem Spielfeld an. Es kommen auch viele Leute aus Boise und Umgebung, um sich diese Spiele anzusehen, so ist immer viel los und eine gute Stimmung. Auch andere Sportarten wie Basketball oder auch Volleyball sind sehr beliebt und auch diese Spiele der Teams werden zahlreich besucht.

## Freizeitaktivitäten

Das Freizeitangebot der Uni ist groß: Barbecues, River Rafting, Tischtennis, Bowling, Spieleabende, Clubtreffen, Band – hier kann jeder etwas für seinen Geschmack finden. Diese Events sind immer schön und empfehlenswert, um neue Leute kennen zu lernen.

In Boise gibt es eine große Vielfalt an Freizeitaktivitäten. Ein kleines Manko an Boise ist, dass das öffentliche Verkehrssystem nicht gut ausgebaut ist. Man kann sich aber unkompliziert ein Auto leihen, zum Beispiel am Flughafen.

Damit kann man die wundervolle Landschaft erkunden und zum Beispiel nach Twin Falls fahren und dort riesige Wasserfälle bestaunen oder in den heißen Quellen so richtig schön entspannen. Oder man macht einen Road Trip in den Yellowstone Park, Salt Lake City oder auch nach Las Vegas.

Im Winter kann man in Bogus Basin Ski oder Snowboard fahren gehen. Im Sommer kann man in Boise und Umgebung auch schön wandern gehen oder auch klettern.

## Persönliches Fazit

Alles in allem bin ich sehr dankbar, dass ich diese Gelegenheit hatte, nach Boise zu gehen. Ich habe dort jede Menge Kontakte knüpfen könne mit Menschen aus verschiedenen Nationen und viele schöne Erlebnisse mit diesen geteilt. Die Freude und die guten Erfahrungen wiegen den zu leistenden Aufwand mehr als auf. Deswegen kann ich es nur jedem empfehlen, ein Auslandssemester an der Boise State University zu machen.